

Professur Günther Vogt
Wahlfach Herbstsemester 2014
Wahlfacharbeit Frühlingssemester 2015

WORKBOOK

URBAN FOOD

Prof. Günther Vogt
David Rademacher, Assistent, rademacher@arch.ethz.ch

Institut für Landschaftsarchitektur
ONA J 41
Neunbrunnenstrasse 50
8050 Zürich-Oerlikon
+41 (0) 44 633 29 65
vogt@arch.ethz.ch
www.vogt.arch.ethz.ch

«Man muss auch „gourmet“ sein,
wenn man ein guter Architekt sein will.»

Carlo Scarpa.

INHALT

ORGANISATION S. 5

Semesterprogramm S. 6

Anforderungen S. 7

Blockwoche S. 8

THEMA S. 11

Aufgabenstellung S. 12

TEXTSAMMLUNG S. 15

Food, Stadt, Land S. 16

Foodsysteme S. 303

Esskultur in Italien S. 357

URBAN FOOD TIMELINE S. 461

INDEX S. 483

Quellenangaben S. 484

Literaturverzeichnis S. 486

ORGANISATION

SEMESTERPROGRAMM

Wahlfach

09.02.15	08:30	Anfang Blockwoche in ONA
13.02.15	18:00	Präsentation Zwischenstand Visual Reader / Ende Blockwoche
26.02.15	18:00	Abgabe Wahlfach per Mail. Visual Reader.

Wahlfacharbeit

26.02.15	18:00	Abgabe Abstrakt per Mail. Teil II von WFA
02.03.15	13:30 - 18:00	Tischkritik Abstrakt mit Assistent.
30.03.15	08:15 - 14:00	Tischkritik mit Assistent
27.04.15	13:30 - 18:00	Zwischenkritik Präsentation
11.05.14	13:30 - 18:00	Tischkritik mit Assistent
08.06.15	13:30 - 18:00	Schlusskritik Präsentation Abgabe Wahlfacharbeit

Sofern nicht anders vermerkt finden die Tischkritiken im Büro der Professur Vogt im HIL H 43.2 statt.

ANFORDERUNGEN

Zwischenkritik & Schlusskritik

Die Einschreibung für Kritiken mit Prof. Vogt wie auch für die Tischkritiken erfolgt auf der Webseite www.vogt.arch.ethz.ch. Die detaillierten Abgabe und Präsentationsanforderungen werden in Form eines Handouts an der Einführungsvorlesung des Wahlfaches kommuniziert.

Arbeitsgrundlage

Es wird im Zweiergruppen gearbeitet. Am Anfang des Wahlfachs werden die Recherchethemen unter den Gruppen verteilt. Sowohl die Verteilung der Dokumentenvorlagen als auch die Abgabe der Arbeit erfolgt über den Server `vogt-stud`.

Serveradresse:

Mac: `afp://vogt-server.ethz.ch/vogt-stud`

PC: `\\vogt-server.ethz.ch\vogt-stud`

Ausstellung

Im Anschluss an das Semester werden die Studentarbeiten in der Zeitung Position <Milano> zusammengestellt (siehe dazu: www.position.la). Die Zeitung wird vor Ort verteilt um einen Beitrag zum öffentlichen Diskurs an der zukünftigen Entwicklung der Metropolitanregion zu leisten. Zudem ist mit den Studentarbeiten aus dem Entwurfskurs 'Process Cartography' und dem Wahlfach `Pai-ri-daeza`, welche sich ebenfalls mit dem Metropolitanraum Mailand beschäftigen, ein Ausstellungsbeitrag an der Expo Milano 2015 geplant (siehe dazu: www.expo2015.org).

BLOCKWOCHE

ÜBERNACHTUNG

Ostello Bello

Via Medici, 4
20123 Milano
Tel: +39.02.36582720
Mob: +39.334.2610356

KONTAKT DATEN ASSISTENT

David Rademacher

0041 76 522 09 08

Sebastiano Brandolini

0039 335 710 48 36

Montag.09. Feb. - ONA, Zürich

- 08:30 - 09:30 Einführung Urban Food
- 09:30 - 09:45 Kafee Pause
- 09:45 - 10:45 Einführung der Aufgabe
10:45 - 12:00 Gruppeneinteilung / Anfang Recherche Arbeit
- 12:00 - 13:00 Mittagspause (individuelle Verpflegung)
- 13:00 - 18:00 Arbeitszeit Visual Reader / Vorbereitung Mailand Reise
(Besprechung mit Assistent optional)

Dienstag 10. Feb. - Mailand

- 07:30 - 11:15 Abreise ONA --> Mailand per Bus
- 11:15 - 12:15 Führung und Fahrt durch Parco Agricolo Sud
- 12:15 - 13:15 Mittagessen bei `La Corte della Risaia`
Cucina Milanese
- 14:00 - 16:00 **Besuch 1: Produktion. Cascina Battivacco**
Transport nach Polytechnico de Milano
- 16:00 -17:00 **Besuch 2:** Vorlesung: Roberto Spigarolo andd Stefano Bocchi :
"Logistics, supply and consumption of food in Milano"
Polytechnico de Milano.
- 17:00-19:00
- 19:30 - 20:45 **Besuch 3: Konsum. Abend Essen bei EATATLY**
- 21:00 Ceck in Ostello Bello

BLOCKWOCHE

Mittwoch. 11. Feb. - Mailand

- 05:30 - 06:15 Transport zur Mercato Generali. Frühstück vor Ort.
- 06:15-09:00 **Besuch 5: Logistik & Verarbeitung.** Mercato Generali
Zwei geführte Tours durch die Fisch und Gemüse Handel
Abteilung.
- 09:00 - 10:00 Transport Mercato Generali nach Piazza Martini.
10.00 - 11.00 **Besuch 6 (Teil I) : Konsum. Strasse Markt Piazza Martini**
- 12.00 - 13.00 **Besuch 7: Feeding the poor.** Mittag Essen und Führung bei
Opera die San Francesco
- 13:30-15:00 **Besuch 6 (Teil II) : Konsum. Markt an der Süd Seite der Alpen:**
supermarket Esselunga, viale Piave 38b.
- 15.00- 18:30 Abreise Mailand - Zürich
Transportmittel: Bus

Donnerstag 12. Feb. - ONA, Zürich

- 08:30-12:30 Arbeitszeit Visual Reader
(Besprechung mit Assistent)
- 12:30 - 13:30 Mittagspause (individuelle Verpflegung)
- 13:30 - 18:00 Arbeitszeit Visual Reader
(Besprechung mit Assistent)

Freitag. 14. Feb. - ONA, Zürich

- 08:30-12:30 Arbeitszeit Visual Reader
(Besprechung mit Assistent)
- 12:30 - 13:30 Mittagspause (individuelle Verpflegung)
- 13:30 - 18:00 Arbeitszeit Visual Reader
(Besprechung mit Assistent)
- 18:00 - 19:30 **Präsentation Stand Visual Reader**

THEMA

AUFGABENSTELLUNG

Urban Food

Die Produktion, Verarbeitung, Verteilung sowie der Konsum und die Entsorgung von Lebensmitteln prägen seit jeher die Beziehung zwischen Stadt und Land und somit die urbanisierte Landschaft, welche sich im Laufe der Zeit durch die Industrialisierung und Globalisierung grundlegend verändert hat. Urban Food ist zunächst der Titel des Forschungsseminars, wobei der Einfluss von Food-Systemen auf den gelebten und gebauten Raum im architektonischen, städtebaulichen und landschaftsarchitektonischen Kontext untersucht wird. Auf der Ebene der Landschaft, des Gartens und der Küche erforschen wir historische und zeitgenössische Esskultur um soziale, ökonomische und kulturelle Charakteristiken eines Ortes in einem Urban-Food-Portrait zu erfassen.

Das Wahlfach steht im Kontext eines mit dem Herbstsemester 2014 startenden neuen Entwurfszyklus der Professur Vogt. Die kommenden Entwurfssemester kreisen um den Alpenbogen, der These folgend, dass dieser als metropolitaner Park der umliegenden Grossstädte gelesen werden kann. Jedes Entwurfssemester stellt sich die Aufgabe der Verifizierung dieser These, indem auf eine Metropolitanregion fokussiert und nach deren spezifischem Bezug zum alpinen Raum gefragt wird. Am Beginn dieser Reihe steht Mailand.

Die unterschiedlichen Lehrformate der Professur Vogt beleuchten das Territorium von Mailand dabei unter verschiedenen Fokussen: Der Entwurfskurs 'Process Cartography' verfolgt die breiteste Perspektive was Inhalt und Perimeter betrifft: dem Flusslauf des Lambro folgend, der in den Alpen entspringt und im Po endet, wird ein Querschnitt durchs Territorium gezogen. Dabei ist der Fluss als prägendes Landschaftselement im Bezug auf das Territorium sowohl Untersuchungs- als auch Entwurfsgegenstand. Das Wahlfach 'Pari-daeza' konzentriert sich auf das nördliche Territorium und thematisiert den metropolitanen Grüngürtel Mailands.

Auf dem fruchtbaren Boden der Po-Ebene und in unmittelbarer Nähe zum Alpengebirge wird die Entwicklung der Metropolitanregion Mailand seit Jahrhunderten von lokaler Produktion und internationalem Handel geprägt. Im diesjährigen Wahlfach, welches als Blockwoche in Mailand

und Zürich stattfindet, untersuchen die Studierenden in Form einer analytischen Gruppenarbeit die historische und zeitgenössische Wechselwirkung zwischen Stadt und Land aus der Sicht des 'Foods'.

Wahlfach

In Zweiergruppen ist eine Recherche zu erarbeiten, die auf die Frage „How does Milan feed itself?“ eingeht. Innerhalb der Blockwoche ist die Exkursion nach Mailand zentral. Der Besuch verschiedener 'Food-Phänomene' im städtischen Kontext wird dokumentiert und für die weitere thematische Untersuchung verwendet. Ziel der Gruppenarbeiten ist die Produktion eines ‚visual readers‘ der das Food-System in Beziehung zum gelebten und gebauten Raum Mailands umschreibt. Die Recherche-Arbeit ist am Ende der Blockwoche in ein vorgegebenes Layout zu übertragen, um so eine einheitliche Lesbarkeit zu ermöglichen.

Wahlfacharbeit

Die vorgegebenen Themen aus dem Wahlfach können innerhalb der Wahlfacharbeit von den Studierenden weiter auf ihre Relevanz für den Städtebau, die Architektur oder die Landschaftsarchitektur untersucht werden. Das gesamte Food-Portrait Mailands ist in dieser Phase Teil der empirischen Arbeit und wird somit in der geschriebenen Arbeit weiter reflektiert und diskutiert. Die Arbeit wird anhand einer vorgegebenen Struktur und eines Abgabeformates konzipiert und am Schluss als Teil einer Ausstellung in Mailand der Öffentlichkeit gezeigt.